

Studientitel, Nr., Akronym	HT-REGISTER 2014 Prospektive Hyperthermie-Datenbank bei Krebspatienten	
Leiter der Klinischen Prüfung	PD Dr. med. Pirus Ghadjar	
Prüfarzt	Herr PD Dr. med. Pirus Ghadjar, Klinik für Radio-Onkologie und Strahlentherapie Charité Universitätsmedizin Berlin	
Kontakt Studienzentrale	An- schrift	Charité Comprehensive Cancer Center
Kontakt Cancer-Hotline	++49 30 450 564 222 Email: cccc@charite.de	
Primäres Studienziel	<p>Diese monozentrische Registerstudie erfasst alle Krebspatienten an der Charité welche mit Hyperthermie behandelt werden um den therapeutischen Einsatz der Hyperthermiebehandlung bei Krebspatienten in der breiten Anwendung zu untersuchen und eine genaue Nutzen-Risiko-Abwägung zu erhalten.</p> <p>Nach Einschluss in diese Datenbank werden die Patienten prospektiv in Hinblick auf Komplikationen, Krankheitsstatus und den Überlebensstatus nachverfolgt.</p> <p>Weiterhin besteht die Möglichkeit im Rahmen dieser Studie an einer optionalen translationalen Begleitforschung teilzunehmen mit dem Ziel, prognostische Faktoren für das Ansprechen auf die Hyperthermiebehandlung zu finden.</p>	
Behandlung	Ermittlung des therapeutischen Nutzens, der Wirksamkeit und Verträglichkeit der Hyperthermie im Behandlungsalltag, Erfassung seltener unerwünschter Wirkungen, Bestimmung der Häufigkeit der Nebenwirkungen	
Welche Patienten werden in die Studie aufgenommen?	Krebspatienten, welche eine Hyperthermiebehandlung an der Charité erhalten	
Wichtigste Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> · Kontrazeption bei Patientinnen im gebärfähigen Alter · Schriftliche Einverständnis liegt vor (DvH, ICH-GCP) · Patienten, die gleichzeitig an einer interventionellen Studie teilnehmen, können trotzdem an dieser Registerstudie teilnehmen sofern dies kein Ausschlusskriterium für die interventionelle Studie darstellt. · Bei Kindern muss die Behandlung mit einem von der GPOH vereinbarten Schema erfolgen 	